

INTERAKTIVE MEDIENAUSSTELLUNG: MOVING TYPES – LETTERN IN BEWEGUNG

Künstlerische Leistung und Projektleitung

Prof. Anja Stöffler, Institut für Mediengestaltung (img)
und z zg – Zentrum Zeitbasierte Gestaltung

Prof. Ralf Dringenberg, HfG Schwäbisch Gmünd und
z zg – Zentrum Zeitbasierte Gestaltung

Prof. em. Harald Pulch
Institut für Mediengestaltung (img)

Projektmitarbeiter

Dipl.-Des. Manfred Liedtke (img)

Norbert Seemayer (img)

Dipl.-Des. Uwe Zentgraf (img)

Kooperationspartner

Gutenberg-Museum Mainz, Dr. Annette Ludwig

Projektlaufzeit

2011 bis 2014 und weiterführend

Themenstellung

Sich bewegende Buchstaben sind ein relativ neues Phänomen in der Geschichte des alten Mediums Schrift. Mit Aufkommen des Films ab dem späten 19. Jahrhundert hat das Zusammenführen von Text, Bild und Ton der Gestaltung und Vermittlung von Inhalten durch Schrift und Buchstaben im 20. Jahrhundert neue Wege geöffnet und sie zugleich vor neue Herausforderungen gestellt.

Im z zg – Zentrum Zeitbasierte Gestaltung, dem Verbund des img der Hochschule Mainz (Prof. Anja Stöffler) und der HfG Schwäbisch Gmünd (Prof. Ralf Dringenberg) wurden die langjährigen Forschungen zur Historie der Typografie von bewegten Buchstaben 2011 erstmals in eine Form gegossen. Auf Grundlage des gemeinsamen internationalen Archives mit über 700 Bewegungsbildarbeiten, Interviews mit Gestalterpersönlichkeiten und Hintergrundgeschichten ist die zwischenzeitlich mehrfach ausgezeichnete Medienausstellung „Moving Types – Lettern in Bewegung“, die sich gleichermaßen an Fachleute wie

Finanzierung u. a.

Stadt der Wissenschaft Mainz 2011

Landeshauptstadt Mainz

Förderverein Gutenberg e.V.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg Stiftung

Auszeichnungen

German Design Award Nominee 2014

iF communication design award 2013

red dot design award 2012

Designpreis Rheinland-Pfalz 2012

Kontakt

anja.stoeffler@img.hs-mainz.de



an interessierte Laien, an Senioren wie an Kinder richtet, entstanden.

Bewegte Typografie: Eine Retrospektive von den Anfängen des Films bis heute

„Moving Types“ lässt 125 Jahre bewegte Typografie Revue passieren. Sie zeigt, wie nicht nur Bilder, sondern mit der Erfindung des Films auch Buchstaben laufen lernten. Wie sie beweglich und mehrdimen-



Die „Moving Types“-Medienlounge, Galerie im Prediger, Schwäbisch Gmünd

sional wurden, Eigenschaften erhielten und sogar menschliche Züge. Neben Kurz- und Kinderfilmen, Vor- und Abspännen oder Filmausschnitten wie beispielsweise aus „Winnie the Puuh“ oder der „Sesamstraße“, aus „Delicatessen“ oder dem oscarprämiierten Kurzfilm „Logorama“ zeigt die Ausstellung auch computeranimierte, dreidimensionale Lebenswelten, in denen Texte virtuell erklärend im Raum schweben. Vertreten sind über 300 internationale Künstler und Gestalter wie Oskar Fischinger, Muriel Cooper, Gary Hill, Ludovic Houplin, Matthias Zentner oder auch Alex Gopher.

„Moving Types“ ist multimedial und interaktiv, spiegelt Zeitgeist und Medienwelt sowie deren Veränderungen, bringt Design nicht nur inhaltlich auf den Punkt, sondern auch durch sein avantgardistisches Ausstellungskonzept. Herzstück ist die „Medienlounge“, in der die unzähligen Informationen auf über rund 300 kleinen weißen Würfeln im Raum zu schweben scheinen. Jeder Würfel enthält codiert eine Kurzdokumentation, ein Erklärstück oder einen Filmausschnitt. Auf iPads lassen sich die Informationen einlesen und anschauen.

Für jeden Ausstellungsort – bisher Mainz, Dortmund und Schwäbisch Gmünd – wurde eigens eine „Medienfassade“ konzipiert und

programmiert, die von Besuchern per SMS mit gestaltet werden konnte. Ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Gesprächen, Führungen, Workshops und Filmnächten rundete die Ausstellungen ab.

Ausstellungsorte

Alte Post Schwäbisch-Gmünd:
30.04.2014 bis 12.10.2014

Dortmunder U:
28.09.2013 bis 02.03.2014

Galerie im Prediger Schwäbisch-Gmünd: 28.09.2012 bis 25.11.2012

Gutenberg-Museum Mainz:
21.10.2011 bis 12.08.2012

Publikationen

Ralf Dringenberg, Anja Stöffler [Hrsg.]: „Moving Types – Lettern in Bewegung. Ausstellungskatalog mit „eingebautem Kino“ zur Medien-

ausstellung. 2., erweiterte Auflage. Mainz: Gutenberg-Museum, 2013. Anja Stöffler, Kristofer Oedekoven: „Moving Types – Letters in Motion. A Retrospective of Typography in Film from the early days of the cinema to the present.“

In: Research in graphic design, graphic design in research, organized in January 2012, ASP Katowice. pp. 92 – 111.

Ralf Dringenberg, Anja Stöffler [Hrsg.]: „Moving types – Lettern in Bewegung: eine Retrospektive von den Anfängen des Films bis heute / Medienausstellung, Gutenberg-Museum Mainz, 21. Oktober 2011 bis 22. April 2012.“ Mainz: Gutenberg-Museum, 2011 (vergriffen).

Projektlink

www.moving-types.com
www.facebook.com/MovingTypes
www.img.hs-mainz.de



Die „Moving Types“-Medienfassade des Gutenberg-Museums Mainz